



Qualifikationsprofil

Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik

Anbietende Einheit	Theologische Fakultäten der Universitäten Basel, Zürich und Luzern
Abschluss	Joint Degree MA Religion – Wirtschaft – Politik
Umfang, Dauer, Beginn	120 KP, 4 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- oder Herbstsemester
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch

Studienziele

Die Studierenden vertiefen Zusammenhänge zwischen Religion, Wirtschaft und Politik aus unterschiedlichen, sich ergänzenden wissenschaftlichen Perspektiven. Durch die interdisziplinäre Untersuchung der Bedeutung von Religion in modernen Gesellschaften bearbeiten Studierende aktuelle Fragen in den Schnittstellen von Religion und Öffentlichkeit, Religion und Wirtschaft bzw. Religion und Politik im Kontext von lokalen und globalen Entwicklungen wie beispielsweise die Herausforderungen einer globalen Wirtschaft, staatsübergreifender Politiken und wachsender religiöser und kultureller Vielfalt.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Forschungsausbildung
Studienrichtung(en)	Religionswissenschaft, Theologie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft
Vertiefungen	–
Studienmodell	Das Masterstudium gliedert sich in die Module: Einführung (6 KP); Basis (mind. 16 KP); Vertiefung (36 KP); Meisterkurs (2 KP); Forschungskolloquium (2 KP); Masterarbeit (20 KP); Masterkolloquium (8 KP); Wahlbereich (max. 30 KP).
Besonderheiten	Der Studiengang ist fester Bestandteil des Lehr- und Forschungsverbunds „Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik“ (ZRWP) der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Diese Bündelung und Vernetzung der Kompetenzen an mehreren Standorten macht aus dem ZRWP und dem Masterstudiengang eine Besonderheit im Schweizer Bildungswesen.

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Wissenschaft, Beratung & Management, Journalismus, internationale Organisationen, NGOs, staatliche Institutionen, Medien, Parteien, Verbände, kirchliche und andere religiöse Organisationen
Weiterführende Studien	Doktorat

Lehre

Lehrformen	Forschungsorientiertes Lernen, interaktives Lernen, dialogisches Lernen, Praktika, exemplarisches Lernen, anwendungsorientiertes Lernen, autonomes Lernen, Selbststudium
Prüfungen	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Seminararbeiten, Masterarbeit

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none">– vernetzt und interdisziplinär zu denken und zu arbeiten.– Thesen, wissenschaftliche Erkenntnisse und komplexe Zusammenhänge schriftlich und mündlich sowohl vor einem wissenschaftlichen Publikum als auch für eine breitere Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen und in Diskussionen zu vertreten.– mit Kritik und Anregungen konstruktiv umzugehen.– offen, respektvoll und verantwortungsvoll mit pluralen Gruppen umzugehen.– neue disziplinäre und methodische Zugänge selbständig zu erarbeiten.– eigene Fragestellungen und Forschungsskizzen zu konzipieren.– Projekte von der Konzeption bis zur Kommunikation selbständig durchzuführen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none">– die Rolle und Bedeutung von Religion in Wirtschaft und Politik lokal und global wissenschaftlich zu untersuchen.– inter- und transdisziplinäre komplexe Fragestellungen und Zusammenhänge in religions- und politikwissenschaftlichen, theologischen und ökonomischen Diskursen zu analysieren und zu beurteilen.– forschungsmethodische Kenntnisse anzuwenden.– relevante aktuelle Themen mit Religionsbezug aus einer religions-, wirtschafts- und politikwissenschaftlichen Perspektive zu erarbeiten.– aktuelle ethische Fragen philosophisch und theologisch zu beurteilen und Lösungsansätze auszuarbeiten.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Masterstudiengangs Religion – Wirtschaft – Politik ...

- kennen und verstehen Grundfragen, theoretische Konzepte und methodische Zugänge zum Wechselverhältnis von Religion, Wirtschaft und Politik, insbesondere in den für sie neuen Fachbereichen.
- verfügen über ein vertieftes, angemessenes Verständnis der Rolle von Religionen in modernen Gesellschaften als Ergebnis des Austausches der Perspektiven der Religionswissenschaft und Theologie, Politikwissenschaft sowie Wirtschaftswissenschaften.
- erarbeiten innovativ, inter- und transdisziplinär komplexe Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen den Fachbereichen des Masterstudiums wissenschaftlich und methodologisch fundiert.
- können die gegenwärtigen Herausforderungen der kulturellen und religiösen Pluralität der Gesellschaft sowie des von internationalen und globalen Dynamiken gesteuerten Marktes und der Politik identifizieren, wissenschaftlich beurteilen und problemlösungsorientiert analysieren.
- sind in der Lage, in einem internationalen Umfeld mit gesellschaftspolitischen aktuellen Themen zum Wechselverhältnis von Religion, Wirtschaft und Politik individuell und selbstbestimmt zu forschen.
- verfügen über ein vertieftes und umfassendes Verständnis von methodisch fundierten Fragestellungen mit Religionsbezug und interdisziplinärem Anspruch und können diese einem Fach- wie Laienpublikum schriftlich wie mündlich nachvollziehbar erläutern.